

Posch: Mikl-Leitner steckt bei Sonntagsarbeit "Kopf in den Sand"

Niederösterreich (OTS-SPI) "VP-Geschäftsführerin Mikl-Leitner steckt in der Sonntagsarbeitsfrage den "Kopf in den Sand", denn sie weiß so wie alle, daß die Unterschrift Prölls unter die Multiplex-Verordnung sofort eine Fülle von Forderungen anderer Unternehmen nach sich gezogen hat, auch sonntags öffnen zu dürfen", sagte heute SPÖ-Landesgeschäftsführer Oswald Posch.

"Außerdem war der erste Schritt mancher Unternehmen im Multiplex-Center, das Sonntagsarbeitsverbot für Beschäftigte so zu umgehen, indem eigene Betreibergesellschaften ins Leben gerufen wurden. Das Argument der Frau Kollegin, es dürften ohnedies nur Geschäftsleute und deren Familienangehörige am Sonntag arbeiten, wurde gerade durch diese Praxis eindrucksvoll widerlegt", schloß Posch.
(schluss)

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0158 1998-06-22/14:03

221403 Jun 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980622_OTS0158